• Standardverzeichnis für die Installation ist /usr/pkg, aber man kann ein beliebiges Verzeichnis angeben.

• Standardmässig braucht Installation Root-Rechte, aber man kann "unprivilegiert" als User installieren.

```
cups
    dbus-1
       system.d
        completions
        functions
    fontconfig
     — conf.d
       certs
        private
    pkcs11
    pkg_alternatives
gnu
 — bin
  man
    L— man1
```

Dann hat man:

- alle Dateien sind in diesem Verzeichnis
 - Binaries, Libraries, die Paketdatenbank, Konfiguration.
- Vom Prinzip her ähnlich wie ein Flatpak?

Nicht ganz portabel:

Man kann den Ordner nicht an eine andere Stelle verschieben, aber man kann ihn sichern und wiederherstellen, oder auf einem anderen Rechner in denselben Pfad entpacken.